

Fürchte dich nicht, glaube nur!

Auferweckung der Tochter des Jairus
Vergleich dreier Evangelien nach Schlachter 2000

Predigt vom 26.08.2018, CRO

Mat 9,18a

Und als er dies mit ihnen redete, siehe, da kam ein **Vorsteher**, **fiel vor ihm nieder** und sprach:

Mar 5,22–23a

Und siehe, da kam einer der **Obersten der Synagoge**, namens **Jairus**; und als er ihn erblickte, **warf er sich ihm zu Füßen**, und er bat ihn sehr und sprach:

Luk 8,41a

Und siehe, es kam ein Mann namens **Jairus**, der war ein **Oberster der Synagoge**; und er **warf sich Jesus zu Füßen**

Mat 9,18b–19

Meine Tochter ist eben gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie leben!

Und Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern.

Mar 5,23b–24

Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; komme doch und lege ihr die Hände auf, damit sie gesund wird und am Leben bleibt!

Und er ging mit ihm; und es folgte ihm eine große Menge nach, und sie bedrängten ihn.

Luk 8,41b–42

und bat ihn, in sein Haus zu kommen. Denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, und diese lag im Sterben. Als er aber hinging, bedrängte ihn die Volksmenge.



Mat

Mar 5,35

Während er noch redete, kamen etliche von den Leuten des Obersten der Synagoge und sprachen: Deine Tochter ist gestorben, was bemühst du den Meister noch?

Luk 8,49

Während er noch redet, kommt jemand vom Synagogenvorsteher und spricht zu ihm: Deine Tochter ist gestorben; bemühe den Meister nicht!

Mat

Mar 5,36

Sobald aber Jesus das Wort hörte, das sie redeten, sprach er zum Obersten der Synagoge:

Fürchte dich nicht, glaube nur!

Luk 8,50

Da es aber Jesus hörte, antwortete er ihm und sprach:

Fürchte dich nicht; glaube nur, so wird sie gerettet werden!

Mat 9,23

Als nun Jesus in das Haus des Vorstehers kam und die Pfeifer und das Getümmel sah,

Mar 5,37–38

Und er ließ niemand mitgehen als Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Und er kommt in das Haus des Obersten der Synagoge und sieht das Getümmel, wie sehr sie weinten und heulten.

Luk 8,51–52a

Und als er in das Haus kam, ließ er niemand hineingehen als Petrus und Jakobus und Johannes sowie den Vater und die Mutter des Kindes. Sie weinten aber alle und beklagten sie.

Mat 9,24

spricht er zu ihnen: Entfernt euch! Denn das Mädchen ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie lachten ihn aus.

Mar 5,39–40a

Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was lärmt ihr so und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft!
Und sie lachten ihn aus.

Luk 8,52b–53

Er aber sprach: Weint nicht! Sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft.
Und sie lachten ihn aus, weil sie wussten, dass sie gestorben war.

Mat 9,25a

Als aber die Menge hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff ihre Hand;

Mar 5,40b–41

Nachdem er aber alle hinausgetrieben hatte, nahm er den Vater und die Mutter des Kindes mit sich und die, welche bei ihm waren, und ging hinein, wo das Kind lag. Und er ergriff die Hand des Kindes und sprach zu ihm: Talita kumi!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!

Luk 8,54

Er aber trieb sie alle hinaus und ergriff ihre Hand und rief: Kind, steh auf!

Mat 9,25b–26

und das Mädchen stand auf.

Und die Nachricht hiervon verbreitete sich in jener ganzen Gegend.

Mar 5,42–43

Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie gerieten außer sich vor Staunen.

Und er gebot ihnen ernstlich, dass es niemand erfahren dürfe, und befahl, man solle ihr zu essen geben.

Luk 8,55–56

Und ihr Geist kehrte zurück, und sie stand augenblicklich auf; und er befahl, ihr zu essen zu geben. Und ihre Eltern gerieten außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.

Fürchte dich nicht, glaube nur!

- Siehst du eher deine Grenzen oder vertraust du auf Gottes grenzenlose Möglichkeiten?
- Welche aussichtslosen Aspekte in deinem Leben könntest du neu überdenken?
- Auf welche Art „wirfst“ du dich vor Jesus hin?
- Was sagt Gott heute zu dir?

**Fürchte dich nicht,
glaube nur!**